

NEULAND HAMBACH

PRESSEINFORMATION, 22. Mai 2024

NEULAND HAMBACH GmbH
Am Schlehdorn 5 – 7
50189 Elsdorf
info@neuland-hambach.de
www.neuland-hambach.de

Projekttag zum Strukturwandel Willkommen zur tu! Hambach 2024

Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr öffnet die erste Temporäre Universität im Rheinischen Revier vom 12. bis 15. Juni wieder ihre Tore. Morschenich-Alt wird dann für vier Tage zu einem Ort des gemeinsamen Lernens und Mitwirkens im Strukturwandel.

Die tu! Hambach will alle am Strukturwandel Beteiligten zusammenbringen – die Bewohner:innen der sechs Neuland-Kommunen ebenso wie die regionale Öffentlichkeit und Gäste von außerhalb. Auf dem Programm steht ein abwechslungsreicher Mix aus Workshops, einem Symposium, Ausstellungen, Vorträgen, Diskussionen und Exkursionen zu aktuellen Strukturwandelthemen. Schwerpunkte sind in diesem Jahr Prozesse und Praktiken einer nachhaltigen Bestandsentwicklung sowie kleine Städte und Dörfer als Transformationsorte. Austragungsort der tu! Hambach ist in diesem Jahr der ehemalige Reiterhof in Morschenich-Alt, der erstmals wieder für die Öffentlichkeit zugänglich sein wird.

Mitwirken im Strukturwandel

Im Fokus der tu! Hambach steht der Austausch mit den Menschen vor Ort. Durch den gemeinsamen Dialog und das Lernen voneinander sollen neue Perspektiven des Strukturwandels entwickelt werden. Die rund 40 Programmbeiträge beleuchten aktuelle Themen wie die Revitalisierung der Tagebaudörfer – insbesondere Morschenich-Alt – im Rheinischen Revier, einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, Klimaschutz, Wasserwirtschaft aber auch Themen wie Nachbarschaft, Erinnerungskultur und Teilhabe.

Einen Fokus legt die tu! Hambach 2024 auf den Dialog mit jungen Menschen aus der Region. „In diesem Jahr haben wir ganz bewusst interaktive Veranstaltungsformate im Programm, die sich an Jugendliche richten und sie zum Mitwirken einladen. Denn sie sind es, die der Transformationsprozess noch lange begleitet“ erklärt Bianca Hohn, die die Temporäre Universität Hambach mit Unterstützung der RWTH Aachen University organisiert. Bei einem **Schul-Projekttag** am **13. Juni 2024** können Schüler:innen auf eine geführte Fotosafari durch Morschenich-Alt gehen und eigene Ideen für den Ort der Zukunft entwickeln. Am **14. Juni 2024** veranstaltet das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung ein **Wissensevent für Jugendliche** im Revier. Bei der externen Veranstaltung in der „Fabrik für Kultur & Stadtteil“ in Düren können sich die Teilnehmenden mit dem Zusammenhang von Kohleausstieg und Klimawandel auseinandersetzen.

NEULAND HAMBACH

Rahmenprogramm schaut neu auf den Strukturwandel

Während der vier Projektstage wird neben den wechselnden Programmpunkten auch ein attraktives Rahmenprogramm angeboten, das für alle frei zugänglich ist. Unter dem Titel „**Auf in die Zukunft**“ präsentiert die NEULAND HAMBACH eine Ausstellung zum Rahmenplan Hambach, die zeigt, wie der Wandel von der Tagebaulandschaft zur Seelandschaft gelingen soll. Das Projekt „**Ausgangspunkte Hambach**“ stellt Entwürfe von Studierenden des Lehrstuhls für Landschaftsarchitektur und des Lehrstuhls für Planungstheorie und Stadtentwicklung der RWTH Aachen University zu alltäglichen und besonderen Orten in der Transformationslandschaft vor. In einem Studio werden die Studierenden während der tu!-Tage an ihren Entwürfen vor Ort arbeiten. Um den künstlerischen Umgang mit der Umsiedlung geht es in der Ausstellung „**Morschenich in Ton und Bild**“ von Bernd Servos und Jean Haffner, die auch bereits die tu! Hambach 23 mit Ihrer Ausstellung bereicherten. Während der vier Projektstage wird es außerdem die Möglichkeit geben, die Ausstellung „**Das Leben mit dem Loch**“ des LVR-Projekts geSCHICHTEN Rheinisches Revier mitzugestalten. Die Gesamtausstellung wird vor und über die tu! Hambach hinaus vom 27. Mai bis zum 30. Juni 2024 in der Kita in der Ellener Straße zu sehen sein.

Über die tu! Hambach

Die Temporäre Universität Hambach ist eine gemeinsame Initiative der RWTH Aachen University mit der Transformationsplattform REVIERa, der Neuland Hambach GmbH sowie der Gemeinde Merzenich. Durchgeführt wird die tu! Hambach im Verbund mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, der Fachhochschule Aachen, dem Landschaftsverband Rheinland (Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte) und der Zukunftsagentur Rheinisches Revier.

Die tu! Hambach will den Dialog zwischen Forschung, Verwaltung und Zivilgesellschaft fördern und Impulse für den Strukturwandel im Rheinischen Revier geben. Das partizipative Format unterstützt die Netzwerkbildung und den Erfahrungsaustausch unterschiedlicher Akteur:innen im Strukturwandel und ermöglicht eine aktive Teilhabe im Strukturwandel. Mit der tu! Hambach haben die Menschen der Region die Möglichkeit, die anstehenden Veränderungsprozesse aktiv mitzugestalten: Projektideen aus dem Revier sollen vor Ort weiterentwickelt, Wissen geteilt und Dialog, Begegnen und Gestalten im Raum gefördert werden.

Eingeladen sind alle Menschen aus der Region. Eine Anmeldung zur tu! ist nicht erforderlich. Wer sich einen Platz in einer Veranstaltung sichern möchte, kann sich ab sofort direkt bei den Veranstalter:innen anmelden; die Mailadressen sind im Programmheft angegeben.

Weitere Informationen zur tu! Hambach und das Programmheft mit ausführlichen Beschreibungen der Beiträge finden Sie unter <https://www.neuland-hambach.de/tu-hambach>

NEULAND HAMBACH

Über die NEULAND HAMBACH GmbH

Die NEULAND HAMBACH GmbH vertritt die gemeinsamen Interessen der sechs Anrainerkommunen Elsdorf, Jülich, Kerpen, Merzenich, Niederzier und Titz. Die Entwicklungsgesellschaft bündelt Wissen, managt Projekte und entwirft Zukunftsperspektiven für die Region. Ziel ist eine lebenswerte und nachhaltige Tagebaufolgelandschaft für die Menschen vor Ort und nachfolgende Generationen. Eine Gegend aller Erwartungen.

Pressekontakt:

Neuland Hambach GmbH

Christina Brincker

Telefon: +49 2274 93 59 303

E-Mail: brincker@neuland-hambach.de

Opt-Out:

Sollten Sie künftig keine NEULAND HAMBACH Presseinformationen mehr wünschen, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Bitte aus dem Verteiler löschen“.